



PV Alemannia 1886 zu Lahr

Postfach 1941

77909 Lahr

<http://www.pv-alemannia.de/>

contact@pv-alemannia.de

<https://www.facebook.com/PVAlemannia1886zuLahr>

13.06.2013

Ein kleines Glossar für aktive und zukünftige Bundesbrüder



Inhaltsverzeichnis

1	Unser Wahlspruch.....	2
2	Die Bedeutung unseres Zirkels.....	2
3	Das Aufnahmeversprechen.....	2
4	Das Wappen der Verbindung.....	3
5	Das Bundeslied.....	4
6	Das Burschengelöbniß.....	5
7	Kernbegriffe, Rollen und Funktionen.....	6
8	Zahlen und Seitenangaben im „Bierprügel“.....	10
8.1	Lesebeispiel zu Zahlen und Seitenangaben:.....	10
9	Latein für Nichtlateiner.....	11
10	Kneipvokabular.....	12
11	Adressen, Kontakte, Hyperlinks.....	17

(Quellen: Dokumente der PV Alemannia & Homepage der „Couleurstudentische Informationen“ <http://cousin.de/cousin/allgemein/glossar.htm> & <http://www.passauer-senioren-convent.de/studentensprache.html>)



1 Unser Wahlspruch



Für Treue, Ehre, Einigkeit in Treue fest

2 Die Bedeutung unseres Zirkels



Vivat, crescat, floreat Alemannia in aeternum!

3 Das Aufnahmeversprechen

„Ich verpflichte mich, meinen Bundesbrüdern wahrer Freund zu sein und über Interna sowohl als Mitglied als auch nach etwaigem Ausscheiden striktes Stillschweigen zu bewahren.“



4 Das Wappen der Verbindung



Das Wappen der PV Alemannia enthält:

1. Die **Verbindungsfarben**
2. Der **Zirkel**
3. Die drei **Gründungsdaten** des 19. Jahrhunderts:
 - a. 02.10.1886
 - b. 15.02.1890
 - c. 09.03.1898
4. Die «**Deutsche Eiche**»
5. Den **Wahlspruch** der PV Alemannia

ANEKTODE:

*Burschenprüfung des Fuxen
Viktor Wipf (Abijahrgang 1928)*

FRAGE:

*Was hat es mit dem Baum im
Wappen auf sich?*

ANTWORT:

*Das ist der „Grüne Baum“!
(„Der Grüne Baum“ ist die
Kneipkonstante der PV
Alemannia)*



5 Das Bundeslied

Bundeslied

Brüder, laßt uns heute schwören,
Treu einander immerdar,
Gott im Himmel soll es hören,
Sehn auf unsre traute Schar,
Für die Alemannia fechte
Jeder bis zur letzten Stund.
Unsre Freundschaft leb, die echte,
Heilig sei uns dieser Bund!

Sind wir auch in weiter Ferne,
Fern von diesem schönen Ort,
Denken wir doch immer gerne,
Ob wir sind in Süd, in Nord,
An die Zeit, wo keine Mächte,
Trennte dieser Liebe Band,
Wo die Freundschaft lebt, die echte,
Wo sich Herz zum Herzen fand.

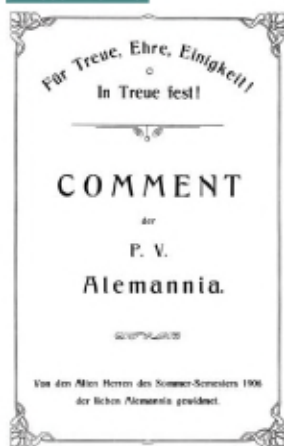
Finden wir uns einstmals wieder,
Spät vielleicht, nach langer Zeit,
Dann, ihr meine trauten Brüder,
Soll es schallen laut in Freud:
Für die Alemannia fechte,
Jeder bis zur letzten Stund,
Unsre Freundschaft leb, die echte,
Heilig sei uns dieser Bund!



6 Das Burschengelöbnis

**„Ich gelobe, Zeit meines Lebens meinen BbrBbr
wahrer Freund zu sein und als echter Alemanne
getreu dem Wahlspruch zu leben“**

Comment



(frz. "wie") Regularium für bestimmte Formen des Brauchtums und Gemeinschaftslebens der Verbindung („Kneipcomment“, der den Ablauf einer Kneipe regelt, sowie „Couleurcomment“, der das Farbentragen und das gesellschaftliche Verhalten etc. regelt).

Couleur



Die Farben einer Verbindung als äußeres Zeichen derselben. Die persönlichen Couleurgegenstände des Mitgliedes sind Band und Mütze, die als Abzeichen für die Mitgliedschaft bei der entsprechenden Verbindung dienen, sowie die mit dem „Zipfelbrüdern“ getauschten „Zipfel“.
Das Couleur ist zudem auf den verbindungseigenen Fahnen, Wimpeln, Couleurkarten und Kneipschlägern zu finden.

PV Alemannia 1886 zu Lahr:

Die Farben der Verbindung sind:

Blau-Gold-Rot,

die Fuxenfarben

Blau-Rot-Blau.

Die Farbe der Mütze ist **Blau.**


(Statuten der PV Alemannia, § 3)

Statuten

Das Organisationsreglement der Verbindung



7 Kernbegriffe, Rollen und Funktionen

<p>Aktivitas / Aktiver</p>  <p>Aktivitas, ca. 1900</p>	<p>Gesamtheit der aktiven Mitglieder (Aktive Burschen und Füchse) Die Aktivitas prägt als tragende Säule der Verbindung deren Leben, Programm und äußeres Erscheinungsbild. Sie ist demokratisch aufgebaut (Convente) und wird durch die Chargierten geleitet. Zur Aktivitas zählen Füxe, Burschen und inaktive Burschen, also alle Mitglieder, noch nicht „philistriert“ wurden und zu den „Alten Herren“ gerechnet werden.</p>
<p>Bundesbruder(Bbr)</p>	<p>Ein Mitglied der eigenen Verbindung; im Singular: Bbr, im Plural: BbrBbr</p>
<p>Farbenbruder (Fbr)</p>	<p>Ein Mitglied einer anderen anerkannten Verbindung im Singular: Fbr, im Plural: FbrFbr</p>
<p>Bursche</p>	<p>Vollberechtigtes Mitglied der Verbindung (Aktive Burschen und Alte Herren) Nach der Fuxenzeit wird ein Mitglied durch eine feierliche Zeremonie (Burschung oder Reception) unter Ableistung eines Burscheneides zum vollberechtigten Mitglied erklärt. Vorher ist das Bestehen der Burschenprüfung notwendig.</p>
<p>Fuchs, Fux</p>	<p>Neues Mitglied einer Verbindung. Während der Fuxenzeit (reicht von fünf Monaten bis zu zwei Jahren, klassischerweise in Fuxensemester / -trimester aufgeteilt) hat das neue Mitglied die Gelegenheit, vor dem endgültigen Eintritt in den Lebensbund das Verbindungsleben und die anderen Mitglieder kennenzulernen. Danach wird er geburscht. Die Schreibweise mit x ist heutzutage die gebräuchlichere. Das Band des Fuxen hat eine Farbe weniger als das Burschenband.</p>
<p>Spefux</p>	<p>Ein Gast der Verbindung, der sich für die Aufnahme in den Fuxenstall interessiert</p>
<p>Krassfux</p>	<p>Fux in der 1. Hälfte der Fuxenzeit</p>
<p>Brandfux</p>	<p>Fux in der 2. Hälfte der Fuxenzeit, mit bestandener Brandungsprüfung</p>






Alter Herr	<p>Ein Mitglied der Pennälerverschlag, das seine Ausbildung beendet hat und nun im Berufsleben oder bereits in der Rente steht. Im Singular: AH, im Plural: AHAH Die Alten Herren tragen zum Verbindungsleben als unterstützende, fördernde und beratende Mitglieder bei und sorgen für Kontinuität. Sie organisieren sich im Altherrenverband (AHV)</p>
Keilung	<p>Das Werben neuer Mitglieder („Füxe“). Einen Gast, der zum Zweck der Keilung zur PV eingeladen wird, nennt man Keilgast. Einen valablen Aufnahmekandidaten, an dem auch die PV ein Interesse hat, nennt man Spefux.</p>
Aufnahmeversprechen	<p>Ist die Keilung Das Aufnahmeversprechen lautet: „Ich verpflichte mich, meinen Bundesbrüdern wahrer Freund zu sein und über Interna sowohl als Mitglied als auch nach etwaigem Ausscheiden striktes Stillschweigen zu bewahren.“</p>
Brandung	<p>Übergang vom „Kraßfux“ zum „Brandfux“, bei dem der krasse Fux nach auf dem Convent bestandener Wissensprüfung mit rußigen Korken geschwärzt wird.</p>  <p><i>Brandfüxe, 19. 4. 1985</i></p>
Burschung	<p>Ritual, mit dem der Fux zum vollwertigen Burschen erklärt wird. Kernstück ist das Burschengelöbniß.</p>
Burschengelöbniß	<p>Das Burschengelöbniß lautet: „Ich gelobe, Zeit meines Lebens meinen BbrBbr wahrer Freund zu sein und als echter Alemanne getreu dem Wahlspruch zu leben“</p>



Burschenprüfung	Die Burschenprüfung unterteilt sich in Theorie und Praxis. 1. Praktische Prüfung: a. Halten eines selbstgewählten Vortrags b. Vorbereitung und Leitung eines AC c. Präsidium an einer Kneiptafel d. Vorbereitung und Leitung eines FC e. Vorbereitung und Leitung einer Diskussionsrunde 2. Theoretische Prüfung: a. Geschichte der Verbindung und des Verbindungswesens b. Geschichte der Stadt Lahr c. Statuten und Comment d. Gesellschaftscomment e. Allgemeine, politische und kulturelle Zeitgeschichte f. Allgemeines Wissen wie z.B. Geschichte, Literatur, Musik und Technik
Philistrierung	Aufnahme und Wechsel des Burschen in die Altherrenschaft
Charge, Chargierte	Die Charge (frz.: Bürde eines Amtes) ist ein Vorstandsamt in einer Verbindung. Die Chargierten einer Verbindung können bei festlichen Anlässen der Korporation (Kneipe, Kommers) oder der Öffentlichkeit im sogenannten Chargenwuchs "chargieren".
„X“: Senior	Der höchste Repräsentant einer Verbindung mit Richtlinienkompetenz bei der Gestaltung des Bundeslebens. Er leitet auch Kneipen und Kommerse
„XX“: Subsenior	Schriftführer & Kassier
„XXX“	In der PV Alemannia mit dem Fuxmajor deckungsgleich
„AHX“:	Altherrenpräsid: Vorsitzender der Altherrenschaft



Fuchsmajor (oder Fuxmajor)	Ein Fuchsmajor (oder Fuxmajor) ist in einer Verbindung für die Werbung und Betreuung des Nachwuchses, der Fuchse (oder Füxe), verantwortlich.
Couleur dame	Bei einem Bund offiziell annoncierte Dame, die regelmäßig zu Veranstaltungen eingeladen wird.
Zirkel 	Symbol einer Verbindung. Enthält in der Regel die Anfangsbuchstaben des Verbindungsnamens und des Wahlspruches der Verbindung. Der Zirkel wird hinter die Unterschrift gesetzt und auf Couleurgegenständen verwendet.
Stiftungsfest	Feier anlässlich des Jahrestages der Gründung einer Verbindung
Kneipe  <i>Kneipe, ca. 2006</i>	Verbindungsanlass, der nach bestimmten Ritualen (Kneip-Comment) und in Vollcouleur mit Bier, Gesang, Reden und Zeremonien gestaltet wird. Die Kneipe gliedert sich zeitlich in Offizium (hochoffizieller Teil), Inoffizium (lockerer und z.B. mit Zipfeltausch, Brandungen etc.) und Bierdorf . Räumlich gliedert sich die Kneiptafel in Präsidium (mit den Chargierten, oft im Voll- oder Halbwichs) und Corona. Letztere ist ggfs. in Burschensalon und Fuxenstall mit Contrarium unterteilt. Während der Reden und Zeremonien herrscht Silentium (Ruhe), dazwischen Kolloquium (Gespräch). Außerdem werden studentische Lieder gesungen. Eine besonders feierliche Variante der Kneipe ist der Kommers.
Convent	(lat.: Zusammenkunft) Beratendes und beschlussfassendes Organ einer Verbindung.
Kommers	Besonders hochrangige Veranstaltung ähnlich einer Kneipe organisiert, aber feierlicher als diese, z.B. zum Stiftungsfest  <i>Kommers, ca. 1960</i>



8 Zahlen und Seitenangaben im „Bierprügel“



Loch	Null
Doppelloch	Acht
Doppellochhalbe	Drei
Loch Schwanz unten	Neun
Loch Schwanz oben	Sechs
Zwo	Zwei
1,4,5,7	Eins, Vier, Fünf und Sieben werden hochdeutsch gesprochen.

8.1 Lesebeispiel zu Zahlen und Seitenangaben:

691	=	Loch Schwanz oben / Loch Schwanz unten / Eins
237	=	Zwo / Doppellochhalbe / Sieben
830	=	Doppelloch / Doppellochhalbe / Loch
4560	=	Vier / Fünf / Loch Schwanz oben / Loch
928	=	Loch Schwanz unten / Zwo / Doppelloch



9 Latein für Nichtlateiner

Ergo bibamus!	Also wollen wir trinken!
Gaudeamus igitur	Also wollen wir uns freuen
Pro fisco	Für die Allgemeinheit
Pro poena	Zur Strafe
Silentium!	Ruhe, Redeverbot
Colloquium!	Unterhaltung, Gespräch; Pause
Sine-sine	Ohne (Stoff)
Sunt	Sie sind
Est	Er, sie, es ist
Verbum peto / peto verbum	Ich bitte um das Wort
Habeas / non habeas	Genehmigt („Du mögest haben“) / Nicht genehmigt („Du mögest nicht haben“)
Vivat, crescat, floreat!	Möge es leben, wachsen und erblühen!
Vivat, crescat, floreat Alemannia in aeternum!	Möge die Alemannia in Ewigkeit leben, wachsen und erblühen!
Ad exercitium salamandri	Zur Ausführung eines Salamanders
Surgite!	Erheben!
Terite!	Reiben!
Bibite!	Trinken!
s.t. - sine tempore 20:00 s.t. = 20:00	pünktlich zur angegebenen Zeit. üblich bei hochoffiziellen Festveranstaltungen
c.t. - cum tempore 20:00 c.t. = 20:15	mit Zeit, eine 1/4 Stunde später üblich bei Kneipen hochoffiziellen Festveranstaltungen
Ad primam	zur ersten (Strophe); resp: "ad secundam, tertiam, ..."
Ad profundam	bis zum Tiefsten (Boden des Glases)
Ad ultimam	zur letzten (Strophe)
Satis	genug



10 Kneipvokabular

Ad Steiss	Setzen!
Ad Pedes / Auch: „Auf die Bierbeine!“	Aufstehen!
Bierehrlich	Vollberechtigte Kneipperson. Bierehrliche Handlung: bestimmte Zeremonien, z.B. der Zipfeltausch
Bierfamilie	In der Regel wählt sich ein Fux einen Burschen, als „Leibbursch“. Hieraus entwickeln sich dann ganze "Bierfamilien"
Bierfuchs	Bierfuchse sorgen bei Kneipen und Kommersen für die Getränkeversorgung
Bierimpotent	Unfähigkeit zum Genuß alkoholischer Getränke
Bierjunge	Trinkduell bei Kneipen
Bierminute	3 Zeitminuten sind 5 Bierminuten
Biername	Interner Name eines Mitgliedes, entstanden in Zeiten, in denen Verbindungen verboten waren.
Biernagel	Ziernagel auf den Einbänden eines Kommersbuchs zum Schutz gegen Nässe auf den Tischen
Bierorgel	Klavier zur Begleitung der Studentenlieder
Bierprügel 	= Kommersbuch / Studentisches Liederbuch 
Alemannen - Bierprügel von 1904 mit Biernägeln zum Schutz vor Flüssigkeit	Alemannen- Bierprügel von 1904 innen.
Bierstrafen	Es gibt drei Stufen von Bierstrafen: Das Löffeln bzw. in die Kanne schicken; der Bierverschleiß; das Biergericht



Bierverschleiß	Ausschluss von den Rechten an der Kneiptafel
Bierzipfel	Breite Form des Zipfels, wird zwischen Leibfux und Leibbursche getauscht.
Colloquium	Unterhaltung, Gespräch; Pause
Corona	So werden die Teilnehmer einer Kneipe außerhalb des Präsidiums bezeichnet. Unterteilt sich oft weiter in Fuxia (Fuxenstall) und Burschensalon.
c.t. und s.t.	Diese Abkürzungen bezeichnen zusammen mit der Uhrzeit den Beginn einer Veranstaltung. s.t. - sine tempore - bedeutet pünktlich zur angegebenen Zeit, während h c.t. - cum tempore - bedeutet, dass die Veranstaltung 15 Minuten später beginnt. Vorlesungen etwa beginnen meistens c.t. → 20:00 s.t. = 20:00 Uhr → 20:00 c.t. = 20:15 Uhr
Duz – Comment: Das bundesbrüderliche „Du“	Bedeutet, dass alle Bundesbrüder und Farbenbrüder einander duzen ohne Unterschied von Alter und Status
Exbummel	Ausflug, Exkursion  Exbummel, 1920
Kantus / Cantus	(Studenten-)Lied
Kreuzkneipe	Eine Kreuzkneipe ist eine von mehreren Verbindungen gemeinsam veranstaltete Kneipe.
Kommersbuch	Studentisches Liederbuch
Konstante	Regelmäßiger Ort der Zusammenkünfte einer Verbindung. Für die PV Alemannia ist das der Grüne



	Baum in Lahr-Burgheim http://www.gruenerbaum-lahr.de/
Landesvater	Seit dem 18. Jahrhundert üblicher Brauch, bei dem die Mützen auf den Schläger aufgespießt werden. Zeitweise als Bekenntnis zu Landesvater oder Vaterland, ursprünglich und heute wieder Bekräftigung des Burscheneides
Leibverhältnis, Leibbursche, Leibfux	Der Leibbursche ist die vom Fuchse gewählte ältere Bezugsperson. Hieraus entwickeln sich dann ganze "Bierfamilien". Äußerlich durch Zipfeltausch besiegelt, wobei der Leibfux den größeren und der Leibbursche den kleineren Zipfel trägt.
Lebensbundprinzip	Das grundlegende Prinzip aller Verbindungen, quasi das Prinzip, was eine Verbindung von normalen Vereinen unterscheidet. Es bedeutet, dass die Mitgliedschaft lebenslang ist, d.h. man ist nicht nur während des Studiums Couleurstudent als Aktiver, sondern auch danach als Alter Herr. Daraus ergibt sich automatisch ein Austausch der Generationen. Das Lebensbundprinzip gibt es seit ca. Anfang bis Mitte des 19. Jahrhunderts.
Nagelprobe	Tropfenprobe, ob wirklich ex getrunken wurde
Pagina	Seite
Panier	Wahlspruch (übertragen von veraltet: „Banner“)
Paragraph 11	Der Paragraph 11 (auch § 11) ist der bekannteste und verbreitetste Paragraph in deutschen Bier-Comments, also den scherzhaften Regelwerken zum gemeinschaftlichen Biergenuss auf studentischen Kneipen. Er lautet traditionell „Es wird fortgesoffen!“ (http://de.wikipedia.org/wiki/Paragraph_11)
Pennal, Pennäler, Pennalie, Pennälerverbindung	Früher Bezeichnung für den Studenten im ersten Jahr. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts Bezeichnung für Gymnasien, Gymnasiasten und Verbindungen für Schüler der gymnasialen Oberstufe bzw. ab 10. Klasse Pennälerverbindung: Im Singular: PV , im Plural: PVPV
„Perser“	Das ehemalige, mittlerweile entsorgte Pinkulatorium im „Grünen Baum“ Burgheim resp. dessen äusserst unattraktiver Bodenleger
Philister	Mitglied einer Studentenverbindung nach Abschluß des Studiums. Heute hauptsächlich Alter Herr genannt.



Philistrieren

zum Alten Herren ernennen



Philistrierung des Burschen Lorenz Neff v. Rinaldo;
-Abi- Jahrgang 1906 des humanistischen Gymnasiums
(Später: Scheffel-Gymnasium) Lahr, anlässlich seines
bestanden Abiturs am 27. Juli 1906 durch den
Chargenkonvent der PV Alemannia
Senior: Adolf Hechinger v. Fiesco, Abi 1907
Subsenior: Alfred Meyr v. Armin, Abi 1907
Fuxmajor: Herrmann Hoffert v. Catilina, Abi 1908

Präsidium

Das leitende Gremium einer Kneipe oder eines
Kommerses, wird normalerweise von den Chargierten
gestellt, kann aber im Laufe einer Kneipe gegen
Mitglieder der Corona ausgetauscht werden. Dem
Präsidenten (i.d.R. der Senior/ „X“) obliegt die Führung
der Kneipe. Oft gibt es noch ein Contrapräsidium,
gestellt vom Fuxmajor, der die Fuxia führt.

Räubercoleur

(zu) lockere Kleidung



Rezeption	Aufnahme als Fux bzw. als Bursch in eine Verbindung
Salamander	Festliche Trinkzeremonie zu bestimmten Anlässen, meist zur Ehrung einer Persönlichkeit.
Schläger	Studentische Fechtwaffe. Bei nichtschlagenden Verbindungen ein reines Zweckinstrument mit stumpfer Klinge zwecks „Schlagen“ (= Dirigieren, Moderieren, Leiten) einer Kneiptafel durch den Präsidenten
Schmollis	Ein tüchtiger Schluck → Schmollis trinken = Bruderschaft trinken
Stiftungsfest	Feier anlässlich des Jahrestages der Gründung einer Verbindung mit Festkommers
Stoff	Bezeichnung für Bier.
Studentisches Joch	Die erste Phase nach der Wiedergründung 1953, in der mehr Studenten als Pennäler die Aktivitas der PV Alemannia gestellt haben.
Tempus	Zeit / Pause
Tempus utilae / „T.U.“	Pinkelpause
Fress-Tempus	Esspause
Verkehrsgast	Ein regelmässiger Teilnehmer und gerngesehener Gast an Verbindungsveranstaltungen, der aber selbst kein Mitglied ist.
Vorort	Jährlich wechselnde geschäftsführende Verbindung des Pennälerkartells Baden
Vulgo	"genannt", mit v. oder v/o abgekürzt zwischen bürgerlichem Namen und Couleurnamen gesetzt
Zipfel 	Schmuckanhänger aus einem Stück gefasstem Couleurband und einem Schieber mit Wappen, Zirkel und Widmung. Wird zu verschiedenen Anlässen getauscht. z.B. zwischen Leibbursche und Leibfux oder bei besonderen Freundschaften zwischen Korporierten. Anfang des 19. Jahrhunderts aufgekommen zunächst als Kennzeichnung des eigenen Glases.



11 Adressen, Kontakte, Hyperlinks

Die Homepage der PV Alemannia 1886 zu Lahr	http://www.pv-alemannia.de/
Unser Kontakt per E-Mail	contact@pv-alemannia.de
PV Alemannia auf Facebook	https://www.facebook.com/PVAlemannia1886zuLahr
Unsere Postadresse	PV Alemannia 1886 zu Lahr Postfach 1941 77909 Lahr
Unsere „Konstante“ Grüner Baum, Lahr-Burgheim	http://www.gruenerbaum-lahr.de info@gruenerbaum-lahr.de https://www.facebook.com/qreentreelehr
PV Alemannia: Eine Vereinigung für engagierte Lehrer Schüler - Komm zu uns!	http://sn.im/pvalemanniajoinus
PV Alemannia: Wissenswertes und Verbindungswörterbuch "Pennälerdeutsch"	http://sn.im/pvalemanniaineedtoknow
PV Alemannia: Eine kurze Geschichte der Verbindung - leider ohne die vielen tausend erlebten Anekdoten	http://sn.im/pvalemanniahistory
PV Alemannia: Statuten, Comment, Burschenprüfungsordnung	http://sn.im/pvalemanniastatutencoment
PV Alemannia: Festschrift zum 80. Stiftungsfest 1966	http://sn.im/pvalemannia80fbc
PV Alemannia: Festschrift zum 90. Stiftungsfest 1976	http://sn.im/pvalemannia90fbc
PV Alemannia: Festschrift zum 100. Stiftungsfest 1986	http://sn.im/pvalemannia100fbc

Eine Übersicht über unsere badischen Schwester- verbindungen zwischen Freiburg und Bruchsal	http://sn.im/pvalemannia_pvpv
Das Pennälerkartell Baden (PKB): Homepage	http://www.pennaelerkartell.de/
Das Pennälerkartell Baden (PKB) auf Wikipedia	<a href="http://de.wikipedia.org/wiki/Penn%C3%A4ler_Kartell_Ba
den">http://de.wikipedia.org/wiki/Penn%C3%A4ler_Kartell_Ba den
Das Pennälerkartell Baden (PKB) in Facebook	https://www.facebook.com/Pennaelerkartell
"Das Pennälerkartell Baden" - Artikel publiziert bei PV Alemannia, Festschrift zum 100. Stiftungsfest	http://sn.im/pvalemanniapkbbeitrag
Pennälerkartell Baden – Satzung (publiziert bei PV Alemannia)	http://sn.im/pvalemanniapkbsatzung



Zu später Stunde